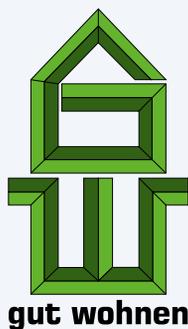


Magazin
für uns
April
11



Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de

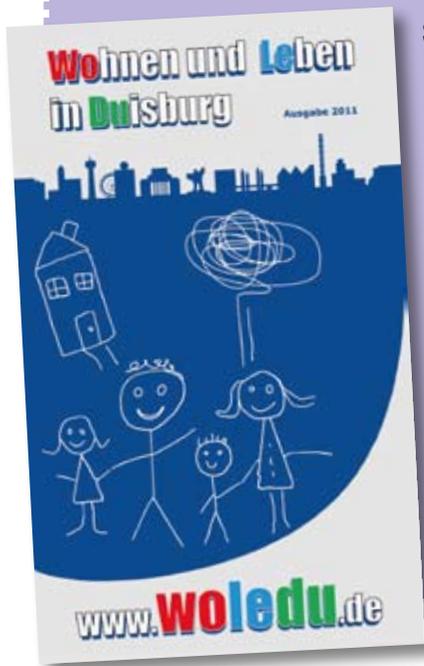


**Aus dem Kreis unserer Mitglieder / Hinweise der Verwaltung
Digitaler Rundfunk ab 2012 (Teil 2) / Neubaumaßnahme in Wanheimerort
Nachbarschaftshilfeverein:
10 Jahre Nachbarschaftshilfeverein / Veranstaltungskalender**

Hinweis der Verwaltung

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und der Termin für die nächste **Wohnungsbörse** in der Duisburger Innenstadt steht fest.

Selbstverständlich wird unsere Genossenschaft daran teilnehmen und ihren Wohnungsbestand, aktuelle Wohnungsangebote und den Nachbarschaftshilfverein am



**Samstag, 14. Mai 2011
in der Zeit von
10 Uhr bis 16 Uhr**

präsentieren.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung werden anwesend sein, um Fragen zu beantworten und Anregungen entgegenzunehmen.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!!!

Sie finden uns in zentraler Lage auf der Königsstraße.



*Wir wünschen unseren Mitgliedern
ein frohes Osterfest und
schöne Osterferien!*

Ihre

**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**



Digitales Fernsehen ab 2012 (Teil 2)

In der letzten Ausgabe berichteten wir schon über die bevorstehende Digitalisierung im Jahr 2012. Die Firma Marienfeld Multimedia GmbH und die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG arbeiten gemeinsam mit Hochdruck an der Umsetzung der neuen Technik, um sie rechtzeitig allen Mieter anbieten zu können.

In den nächsten Monaten werden umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um unsere Wohnanlagen auf den aktuellsten Stand moderner Empfangstechnik aufzurüsten.

Hierdurch können eine deutliche Mehrzahl von Programmen empfangen und weitere Angebote (wie HD-Fernsehen und Pay-TV) genutzt werden.

Viele Mieter stellen sich die Frage: Wie geht es nun weiter?

Die Firma Marienfeld Multimedia wird ab dem 2. Quartal 2011 mit den Umbauarbeiten beginnen. Eine rechtzeitige Ankündigung der Baumaßnahmen und Informationen, ab wann die zusätzliche Programmauswahl zur Verfügung steht, erhalten Sie jeweils di-



rekt von der Firma Marienfeld Multimedia.

Es ist geplant, dass alle Mieter unserer Genossenschaftswohnungen bis zum Ende dieses Jahres in den Genuss der neuen Technik kommen.

Foto: ©Thomas Siepmann/PIXELIO



„Kein Anschluss unter dieser Nummer!“

Diesen Satz hören unsere Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung leider sehr oft, wenn sie telefonisch mit einem Mitglied Verbindung aufnehmen müssen.

Im Zuge des Handy-Zeitalters und des Telefonariff-Dschungels ist ein häufiger Wechsel der Telefonnummer an der Tagesordnung.

Meist wird vergessen, diese auch der Genossenschaft mitzuteilen, und so schlummert die alte, längst überholte Telefonnummer in unseren Bestandsdaten.

Wenn dann mal ein telefonisches Gespräch notwendig ist, bedeutet das für unsere Mitarbeiter oft „Detektivspiel“, verbunden mit einem hohen Zeitaufwand, um die neue Telefonnummer zu ermitteln oder über Nachbarn einen Kontakt herzustellen.

Aber: „Zeit ist Geld“ – und das kann die Genossenschaft sicherlich besser einsetzen.

Deshalb wären wir sehr dankbar, wenn unsere Mitglieder im Falle einer Telefonnummernänderung diese der Verwaltung mitteilen würden.

Am besten rufen Sie kurz an oder schreiben uns eine E-Mail. Unsere Damen in der Zentrale sind darauf vorbereitet und werden Ihre Daten entsprechend aktualisieren.



Telefon-Nr. (0203) 75 99 96 – 0
E-Mail: info@wogedu.de

Schon jetzt bedanken wir uns für Ihre Hilfe. sci

Wohnungssuche – so leicht war es noch nie

Denken Sie daran, sich wohnlich zu verändern oder suchen Freunde und Bekannte eine neue Wohnung?

Die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG hilft Ihnen dabei und hat einen guten Tipp!

Für eine Vorab-Information bietet das Internet fantastische Möglichkeiten.

Ganz in Ruhe von zuhause aus können Sie sich als Wohnungssuchender vormerken lassen, indem Sie die hinterlegte Wohnungsbewerbung ausfüllen und an die Vermietungsabteilung mailen.

Außerdem können Sie sich bereits auf unserer Website informieren, ob und welche



Wohnungen und Garagen derzeit – auch für Nichtmitglieder – angeboten werden. Sie finden diese auf

www.wogedu.de

unter dem Menüpunkt „Wohnungsangebote“.

Wenn hier eine Wohnung auf Ihr Interesse stößt, können Sie mit einem „Klick“ ausführliche Angaben über die Ausstattung, Fotos und meist sogar einen Grundriss finden und sich somit optimal auf das Gespräch mit der Vermie-

tungsabteilung vorbereiten. Mitglieder, die eine neue Wohnung suchen, sollten sich aber auf jeden Fall wohnungssuchend melden, da nicht alle

Angebote im Internet zu finden sind. Zudem entdecken Sie auf unserer Internetseite zahlreiche Informationen über unsere Genossenschaft sowie ausführliche Berichte über interessante Themen rund um das Thema „Wohnen“. sci

Neubaumaßnahme in Wanheimerort: Von-Spee-Straße 3

! Interessierte Wohnungssuchende wenden Sie sich bitte an unsere Vermietungsabteilung, Frau Beatrix Brunsch, Telefon (0203) 75 99 96-16, E-Mail: brunsch@wogedu.de



Gartenansicht

Im April 2011 beginnt die Genossenschaft mit dem Neubau von 5 Wohnungen auf dem Grundstück „Von-Spee-Straße 3“.

Bereits Ende 2009 erfolgte der Abbruch der alten, nicht mehr modernisierungswürdigen Einfamilienhäuser Von-Spee-Straße 1 und 3. Im Januar 2010 erteilte uns die Stadt Duisburg die Baugenehmigung für die Errichtung dieses Neubaus.

Die Bauweise erfolgt zweigeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss.

Es entstehen

- 4 Zweizimmerwohnungen von ca. 71 qm Wohnfläche im Erd- und Obergeschoss
- 1 Dreizimmerwohnung von ca. 93 qm im Dachgeschoss

Die Zweizimmerwohnungen haben Bäder mit Badewanne und Dusche. Ein separater WC-Raum ist vorhanden.

Die Erdgeschosswohnungen erhalten eine Terrasse statt eines Balkons und sind barrierearm erreichbar.

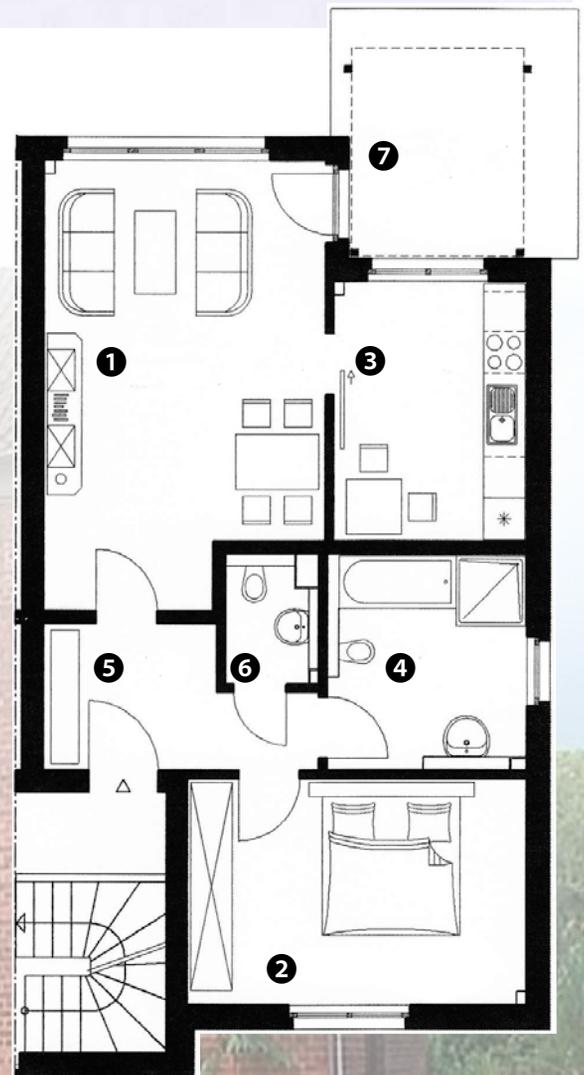
Für die Dachgeschosswohnung ist eine Dachterrasse mit einer Grundfläche von 18 qm Größe geplant.

Der Neubau wird freifinanziert errichtet. Somit erfolgt die Vermietung ohne Einkommensbeschränkung.

Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2012 zu rechnen.

Grundrissbeispiel der Zweizimmerwohnung im Erdgeschoss rechts

1 Wohnzimmer	24,20 qm
2 Schlafzimmer	15,50 qm
3 Küche	10,20 qm
4 Bad	8,70 qm
5 Flur	6,90 qm
6 WC	2,30 qm
7 Terrasse	3,60 qm (1/2 angerechnet)




NEU

Stand: 1. April 2011

Sie können diesen Notdienstplan ausschneiden und auf die Innenseite des Elektrozählerschranks bzw. der Elektrounterverteilung in Ihrer Wohnung kleben. So haben Sie bei Bedarf und im Notfall immer schnell und sicher die entsprechenden Rufnummern zur Hand.

Notdienst

NOTDIENSTRUFNUMMER:

(0203) 75 99 96-96

Unser Notdienst ist nicht nur an arbeitsfreien Tagen dienstbereit, sondern in dringenden Fällen können Sie ihn auch täglich ab 18.00 Uhr erreichen.

Nachfolgend sind die Firmen genannt, die für uns den Notdienst ausführen:

Abflussrohrverstopfungen

Firma Hannecke GmbH

☎ (02 03) 34 38 33 oder (02 08) 99 83 30

Sanitär- und Heizungsinstallation

Firma Kleinkoenen GmbH

☎ (02 03) 2 49 01 oder (02 03) 35 05 23

Heizungsstörungen

Firma HIT Christen GmbH

☎ (0 20 66) 5 60 66

Elektroinstallation

Firma Elektro-Schloßmacher, Inh. H. Genrich

☎ (02 03) 35 17 74 oder 01 71/7 94 84 62

Störungen/Schäden am Gemeinschaftsfernsehempfang

Firma Marienfeld Multimedia GmbH

☎ (02 09) 35 97 59 00 oder (02 09) 35 97 59 63

Türschlossreparaturen

Firma Kluth GmbH

☎ (02 03) 37 00 88 (täglich bis 21.00 Uhr)

Schäden an der Dacheindeckung

Firma Lampe

☎ (02 03) 35 42 39 oder ☎ 01 72/2 10 08 65

Gasgeruch

Stadtwerke Duisburg AG

☎ (02 03) 6 04-0 (Tag und Nacht)

Bitte bedenken Sie: Der Notdienst soll nur Dienst in einer ausgesprochenen Notlage sein!

Ba.

Der Notdienst unserer Genossenschaft und seine Aufgaben

Eingerichtet ist unser Notdienst für Störungen, die zwischen Dienstschluss und Dienstbeginn unserer Verwaltung sowie an den Wochenenden vorkommen.

Was ist eigentlich ein Notfall?

Notfälle sind Schadensfälle, durch die eine unmittelbare Gefährdung ausgeht und die unaufschiebbar Sofortmaßnahmen erfordern, um weiteren Schaden abzuwenden oder die Sicherheit von Personen und Gebäuden zu gewährleisten.

Welche Störungen kann man als „Notfall“ bezeichnen?

Hier einige Beispiele:

- Sämtliche Heizkörper in der Wohnung sind kalt
- Rohrbruch: Aus der Wasserleitung tritt Wasser aus
- Kein Strom in der gesamten Wohnung
- Kein Fernsehempfang im gesamten Haus
- Der Aufzug funktioniert nicht
- Feuer- oder Sturmschäden

Diese Beispiele sollen verdeutlichen, dass z. B. ein tropfender Wasserhahn nicht zu den dringenden Notfällen gehört. Solche Reparaturmeldungen können Sie der Verwaltung montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr telefonisch unter (0203) 75 99 96-0 melden.

Achtung!

Bevor Sie die entsprechende Notdienstfirma alarmieren, überlegen Sie bitte, ob die Reparatur wirklich ein Notfall ist (siehe Beispiele) und sofort ausgeführt werden muss oder nicht doch noch problemlos am nächsten Tag erledigt werden könnte.



Nur so ist gewährleistet, dass der „Notdienst“ für wirkliche Notfälle zur Verfügung steht.





Nachbarschaftshilfe e. V.

10 Jahre Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e. V.

Eine Idee wird zur Erfolgsgeschichte

Vor genau zehn Jahren – am 31. März 2001 – wurde eine Idee und ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit. 38 Mitglieder, Mieter und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG gründeten einen gemeinnützigen **Nachbarschaftshilfeverein**.



Die Gründungsmitglieder am 31. März 2001

Schon Jahre vorher war es für Vorstand und Aufsichtsrat ein wichtiges Anliegen, einen Verein mit dem Status der Gemeinnützigkeit zu schaffen, um u. a. den vielen älteren Mitgliedern der Genossenschaft ein möglichst langes Verbleiben in dem eigenen Zuhause und der vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Deshalb wurde bereits im Vorfeld eine Beratungseinrichtung für unsere Senioren, behinderten und pflegebedürftigen Mieter und Mitglieder ins Leben gerufen. Eine Sozialarbeiterin wurde 1992 eingestellt und kümmerte sich um die Bedürfnisse der älteren Mitglieder. Es zeigte sich schnell, dass diese Hilfe gut angenommen wurde und ein starkes Interesse hervorrief.

Mit der Vereinsgründung sollte das bestehende Hilfsangebot erweitert werden.

Das wichtigste Satzungsziel war von Anfang an die Förderung der Alten- und Nachbarschaftshilfe für ein langes selbstständiges Leben zu Hause.

Aus diesem Satzungszweck heraus wurde ein Dienstleistungsangebot „rund um das Wohnen in den eigenen vier Wänden“ aufgebaut.

Nach erfolgreicher Vereinsgründung 2001 folgte die Planungsphase. Dazu gehörte selbstverständlich zunächst eine Konzeptentwicklung. Auf eine Mieterbefragung bei den über 65-Jährigen nach dem Servicebedarf war die Reso-

nanz überwältigend, das Ergebnis übertraf alle Erwartungen. Der Entschluss zum personellen Ausbau im Dezember 2002 fiel umso leichter. Im März 2003 konnte die erste Servicemitarbeiterin eingestellt werden.

Unser Dienstleistungsangebot wurde von Anfang an äußerst rege nachgefragt. Schon nach einem Monat waren die vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft, sodass weitere Mitarbeiterinnen eingestellt werden mussten.

Bis zum Jahresende 2003 beschäftigte der Verein sieben Mitarbeiterinnen; ca. 100 Vereinsmitglieder buchten zu diesem Zeitpunkt unterschiedlichsten Service für den Haushalt – Reinigen der Wohnung, Bügeln, Waschen, Einkäufe und Begleitdienste zum Arztbesuch.

Außerdem wurde die Entlastung pflegender Angehöriger, z. B. bei deren Abwesenheit, immer mehr zum Thema und schließlich in unser Serviceangebot aufgenommen.



vorn Frau Düll, links Frau Kerstan, rechts Frau Taube

Die rasante Entwicklung des Nachbarschaftshilfevereins hatte sich zu Gründungszeiten kaum jemand so recht vorstellen können. Heute gehören dem Verein ca. 730 Mitglieder an und 25 Mitarbeiterinnen stehen für den Service in sage und schreibe 260 Haushalten zur Verfügung. Darauf sind wir mit Recht stolz. Nicht zuletzt sehen wir es auch als Bestätigung, dass vor zehn Jahren der richtige Weg eingeschlagen wurde.

Organisiert und koordiniert werden die Einsätze der Servicekräfte und die Erledigung damit verbundener zahlreicher Verwaltungsaufgaben von einem mittlerweile eingespielten Team: Zwei Teilzeitkräfte, Petra Kerstan und Britta Düll, sowie unsere Seniorenbeauftragte, Karin Taube, sorgen für einen einwandfreien Ablauf.

Die Erfolgsgeschichte des Vereins führt allerdings auch dazu, dass wir mittlerweile an unsere Grenzen stoßen.

Konnten wir noch bis vor zwei Jahren die meisten Kundenwünsche erfüllen, so sind wir heute leider gezwungen, neue Mitglieder des Vereins

Feiern werden wir den zehnjährigen Geburtstag unseres Nachbarschaftshilfevereins im Rahmen unseres Sommerfestes am Samstag, **16. Juli 2011, ab 14.00 Uhr** auf dem Gelände der Begegnungsstätte mit Live-Musik und vielen Überraschungen. Kommen Sie und feiern Sie einfach mit! Wir freuen uns.

auf eine Warteliste zu setzen und den jüngeren, nicht unmittelbar hilfsbedürftigen Menschen die Serviceleistungen einzuschränken oder gar ganz abzusagen.

Zum Verständnis: Nach wie vor sind wir ein soziales gemeinnütziges Projekt, das nur durch Spenden und Zuschüsse kostendeckend arbeiten kann.

Das ist auch der Grund dafür, dass wir nicht ungebremst Mitarbeiter einstellen können. Um unseren Satzungszweck zu erfüllen und den vielen Anfragen gerecht zu werden, müssen wir das Versorgungskriterium an die Hilfsbedürftigkeit sowie an die Dauer der Mitgliedschaft im Verein koppeln.

Aber auch in Zukunft werden wir unsere Arbeit zur Unterstützung älterer und hilfsbedürftiger Mitglieder mit vollem Engagement weiterführen.

Begegnungsstätte Andersenstraße 32 in Neudorf

Parallel zum Dienstleistungsangebot rund um das Thema „Wohnen“ haben wir bereits vor circa 15 Jahren eine Begegnungsstätte in eigener Regie aufgebaut. Das Angebot wurde von Jahr zu Jahr erweitert.

So finden heute neben Sitzgymnastik, Gedächtnistraining und Spielenachmittag auch Vortragsveranstaltungen, Filmvorführungen, gesellige Feste und Ausflüge statt. Hier sind alle Gäste herzlich willkommen – egal ob Mitglied oder nicht. Auch ein Internetcafé steht jedem offen.

Unsere Mitarbeiterinnen in der Cafeteria sind dafür bekannt, dass sie unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten.

Hinter unserer erfolgreichen zehnjährigen Vereinsgeschichte stehen viele „gute Geister“: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins sowie der Verwaltung der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG, ehrenamtliche Helfer und Sponsoren.

Allen, die uns bereits viele Jahre durch Unterstützung die Treue halten, sagen wir „Danke schön“. Ohne ihre freiwillige und ehrenamtliche Arbeit wäre vieles nicht möglich.



Nachbarschaftshilfe e. V.

Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

April 2011 bis Juli 2011, Öffnungszeiten der Cafeteria:
montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote:

Jeden zweiten Mittwoch
im Monat ab 15.00 Uhr **Spielenachmittag**
mit Sigrid Monje

Jeden Donnerstag
von 14.30 bis 15.30 Uhr **Gedächtnistraining**
mit Irene Wilk

Jeden Montag
von 15.45 bis 16.45 Uhr **Sitzgymnastik***
mit Gabriele Seifert

Täglich montags
bis freitags **Internetcafé***

* Information und Anmeldung im Seniorenbüro.

Mai 2011

Donnerstag, 05.05.2011, **Mitgliederstammtisch des Nachbar-**
Beginn 15.00 Uhr **schaftshilfevereins**

Donnerstag, 19.05.2011 In Ergänzung der Vortragsreihe über
Bahntarife „Ob VRR oder NRW-Ticket
– der Automat kennt alle Preisvor-
teile“. Referent: Werner Hammacher



Ausflug ins Ahrtal (Bahnreise)
Mit dem Schöner-Tag-Ticket NRW
nach Ahrweiler

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Duisburger Hauptbahnhof, Ostausgang
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kostenbeitrag: ca. 12,00 EUR pro Person (Bahnfahrt, Kaffee,
Kuchen)

Anmeldung und Information zu dieser Veranstaltung im
Seniorenbüro.

Juli 2011

Donnerstag, 07.07.2011, **Die Vorsorgevollmacht –**
Beginn 18.30 Uhr **alles was Sie bei der Abfassung**
dieses Dokumentes wissen sollten.
Referent: Markus Karpinski,
Rechtsanwalt

Samstag, 16.07.2011, **„Jubiläums-Sommerfest“**
Beginn 14.00 Uhr anlässlich des zehnjährigen Beste-
hens unseres Nachbarschaftshilfe-
vereins



Cap Stean Music Company

Für beste Unterhaltung sorgt die
auch überregional bekannte Cover-
band „Cap Stean Music Company“
sowie unsere Überraschungsgäste.
Außerdem Trödelmarkt, Grillstand,
Kuchenbuffet und vieles mehr.

**Kommen Sie und
feiern Sie mit uns
diesen besonderen
Geburtstag.**

**Wir suchen noch
gut erhaltenen TRÖDEL für
das Sommerfest! Bitte in
der Begegnungsstätte
abgeben.**

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe

in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

montags bis freitags 8.00 bis 11.00 Uhr
mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Adresse: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube Telefon: (02 03) 37 44 83
Frau Kerstan Telefon: (02 03) 39 34 100
Frau Düll Telefon: (02 03) 36 39 91 68

Telefax: (02 03) 9 35 56 77

E-Mail: k.taube@wogedu-nhv.de
p.kerstan@wogedu-nhv.de
b.duell@wogedu-nhv.de

Außerhalb der Sprechzeiten

ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33,
(Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)

E-Mail: info@wogedu.de

Internet: www.wogedu.de

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistun-
gen zur Verfügung:

- Wohnung säubern gerechnet zuzüglich 1,00 €
- Einkaufen Anfahrtspauschale.
- Begleitung zum Arzt **Nur** Treppenreinigung im
- Entlastung pflegender Rahmen der Hausordnung
- Angehöriger/Beaufsich- (bei einem Zeitaufwand von
- tigung Pflegebedürftiger ca. 30 Minuten) kostet pau-
nach Absprache schal **insgesamt 8,50 €**.

Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden
mit **12,00 € je Stunde** ab-

Hier wird **keine** gesonderte
Anfahrt berechnet. Nähere
Information erhalten Sie im
Seniorenbüro.